

Protokollerklärung des Bürgermeisters am 18.12.2014

Darstellung der bisherigen Entwicklungsschritte für das neue Baugebiet „Wohnpark Habichtsbach II“

Nachdem Anfang dieses Jahres die Grunderwerbsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden konnten, wurde am 5.02.2014 ein Vorgespräch zur landesplanerischen Abstimmung der notwendigen Flächennutzungsplanung bei der Bezirksregierung geführt. Auf der Grundlage dieses Ergebnisses erfolgte am 10.04.2014 der entsprechende Beschluss des Gemeinderates zur Aufstellung des Planes und die Durchführung der vorgezogenen Bürger- und Behördenbeteiligung.

Am 3.07.2014 wurde vom Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnpark Habichtsbach“ beschlossen, wobei im Vorfeld unter Beteiligung des Planungsbüros, von Vertretern der Projektentwicklungsgesellschaft sowie von Rat und Verwaltung am 24.06.2014 ein 1. Erörterungstermin zur Entwicklung der städtebaulichen und gestalterischen Rahmenbedingungen stattgefunden hat.

Nach Durchführung einer Befragung der Bewerber für ein Baugrundstück im August wurden die Ergebnisse in einem 2. Erörterungstermin am 13.08. und dem 3. Termin am 26.08.2014 intensiv erörtert und am 18.09.2014 abschließend besprochen. Lediglich wenige Punkte waren nicht vollständig konsensfähig und bedurften einer endgültigen Entscheidung des Gemeinderates.

Der Bauausschuss hat dann jedoch in seiner Sitzung am 23.10.2014 von einer Behandlung des Tagesordnungspunktes abgesehen und die Verwaltung gebeten, möglichst zeitnah eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen. Diese hat am 4.11.2014 im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule stattgefunden.

Die Ergebnisse der Veranstaltung sind in die Vorlage Nr. 141/2014 eingeflossen und der Punkt ist auf die TO des Bauausschusses am 27.11.2014 gesetzt worden. Die Ausschussmitglieder haben ihn jedoch nicht beraten und den Punkt von der TO abgesetzt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass dieser Bebauungsplan in einem intensiven Abstimmungsprozess mit der Politik entwickelt worden ist. Die notwendigen Abstimmungsgespräche sind in kurzen Abständen terminiert worden; auch die gewünschte öffentliche Informationsveranstaltung ist so rechtzeitig durchgeführt worden, dass die Ergebnisse vor den Fraktionssitzungen zur nächsten Sitzungsfolge vorlagen.

Die vielen Nachfragen von Bauwilligen sowohl bei der Sparkasse Westmünsterland als auch der Gemeinde Havixbeck zeigen deutlich die Notwendigkeit, möglichst zeitnah neue Bauflächen zu entwickeln. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass in Nachbargemeinden zeitgleich ebenfalls Flächen entwickelt werden. Wenn die Gemeinde als zukünftiger Wohnort für junge Familien und andere Interessierte gewählt werden soll, sollten die Planungen für das Baugebiet Wohnpark Habichtsbach ohne Verzögerungen fortgesetzt werden.

Da die notwendigen Informationen für die städtebaulichen und gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes vorliegen, ist das Verschieben der politischen Beschlüsse in dieser Sache nicht nachvollziehbar und schadet der Gemeinde. Hierdurch wird nach Außen der Eindruck erweckt, dass in Havixbeck die Entwicklung noch längere Zeit in Anspruch nimmt und der berechtigte Bauwunsch hier nicht zeitnah verwirklicht werden kann. Die Abwanderung in Nachbarorte ist zu befürchten.

Wie ich einer soeben stattgefundenen Sitzung von mehreren Ratsmitgliedern und dem Bauausschussvorsitzenden vernommen habe, besteht der feste Wille, nunmehr in der 1. Sitzungsfolge 2015 alle notwendigen Entscheidungen zu treffen, um eine möglichst zeitnahe Rechtskraft des Bebauungsplans zu erreichen.